

Karin Kollecker
Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Herrn Kay Juschka
Vorsitzender des Hauptausschusses
Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, den 12.03.2017

Sehr geehrter Herr Juschka,

als Ausschussvorsitzende beantrage ich hiermit, dass sämtliche Beschlussvorlagen und vergleichbare Dokumente, die die Gemeindeverwaltung erstellt, allen Ausschussvorsitzenden so rechtzeitig zur Kenntnis gegeben werden, dass diese die Beschlussvorlagen bei Bedarf auf die Tagesordnung der jeweiligen Ausschusssitzung setzen können. Des Weiteren soll der Hauptverwaltungsbeamte verpflichtet werden, die Ausschussvorsitzenden rechtzeitig über alle (weiteren) Themen zu informieren, die für die Gemeinde Bedeutung haben.

Ich bitte Sie hiermit, diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 28.03.2017 zu behandeln. Bitte lassen Sie darüber in vorgenannter Sitzung entscheiden.

Begründung: Die Ausschussvorsitzenden werden von der Verwaltung nur unzureichend über Beschlussvorlagen, die von der Verwaltung erarbeitet werden, informiert. Mir werden z.B. nur die Beschlussvorlagen zur Kenntnis gegeben, von denen Frau Bertz erfährt. Teilweise werden die Beschlussvorlagen von der Verwaltung nur der Gemeindevertretung vorgelegt, die Fachausschüsse werden mithin übergangen. In Gesprächen mit anderen Ausschussvorsitzenden habe ich erfahren, dass dieses Vorgehen der Verwaltung als allgemeines Problem gesehen wird, es handelt sich mithin nicht nur um meine Auffassung.

Nach meinem Verständnis kann es nicht Aufgabe der Ausschussvorsitzenden sein, zur Erstellung der jeweiligen Tagesordnung für die Ausschusssitzungen bei der Verwaltung nach aktuellen Beschlussvorlagen und anderen derzeit in Bearbeitung befindlichen Themen bei den einzelnen Fachbereichsleitern und dem Hauptverwaltungsbeamten nachzuforschen, sondern sie müssen von der Verwaltung informiert werden. Aktuell hatte ich das Problem, nicht über die Fertigstellung der Straßenausbaukonzeption informiert worden zu sein, obwohl ich dazu mehrfach bei Frau Schnabel nachgefragt hatte. Auch wurde offenbar vom Hauptverwaltungsbeamten nicht vorab über seine (nach meiner Auffassung übrigens gute) Stellungnahme zum LEP informiert, obwohl dies ein wichtiges Thema für die Gemeinde ist, das in den Fachausschüssen hätte besprochen werden müssen.

Ich möchte deshalb erreichen, dass die Ausschussvorsitzenden von der Verwaltung über alle Beschlussvorlagen u.ä. informiert werden. So können sie entscheiden, welche Beschlussvorlagen / Themen sie in den jeweiligen Ausschüssen behandeln wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Kollecker